

Frankreich.

Paris, 16. März. Infolge Nebeneinkommens zwischen Melius und Floquet ist es nunmehr fertig, daß die Beratungen des Jolliviers erst nach dem 21. März bis 21. April dauernd ausgesetzt sein können.

Großbritannien.

London, 16. März. Aus Ansbach wird gemeldet, daß die britische ostafrikanische Gesellschaft Witu zu abernehmend beschließen. Die Witu Inseln und Mackenzie rufen nach dem Anbau, um die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen.

Italien.

Petersburg, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Deutschland.

Berlin, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Österreich.

Wien, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Polen.

Warschau, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Russland.

Sankt Petersburg, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Skandinavien.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Spanien.

Madrid, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Schweden.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Dänemark.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Norwegen.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Schweden.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Dänemark.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Norwegen.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Schweden.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Dänemark.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Paris, 16. März. Infolge Nebeneinkommens zwischen Melius und Floquet ist es nunmehr fertig, daß die Beratungen des Jolliviers erst nach dem 21. März bis 21. April dauernd ausgesetzt sein können.

London, 16. März. Aus Ansbach wird gemeldet, daß die britische ostafrikanische Gesellschaft Witu zu abernehmend beschließen. Die Witu Inseln und Mackenzie rufen nach dem Anbau, um die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen.

Petersburg, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Berlin, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Wien, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Warschau, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Sankt Petersburg, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Wien, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Warschau, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Sankt Petersburg, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Aus Nah und Fern.

Leipzig, 16. März. (Großes Verbrechen) Der stud. phil. Walter May ist auf Grund eines Beschlusses des Untersuchungsgerichts von unterer Hofbank begeben (erlegt) worden. May hat sich dadurch bemerkt gemacht, daß er trotz seiner Jugend vielfach als sozialdemokratischer Redner in Volkshausen aufzutreten vermute.

Hannau, 16. März. (Grober Diebstahl) In der Nacht zum Sonntag, hierauf als einer Wohnung eine brennende Leuchte mit einem Glühbirnen, entbalten 600 Mk. in Gold, 2500 Mk. in Silbermünzen, 150 bis 200 Mk. Silbergeld und 25 bis 30 Mk. in Kleingeld, sowie einen prächtigen goldenen Doppelbrillanten Nr. 17697 über 100 Mk. wertigen Schmuck, und verschiedene andere wertvolle Gegenstände, gestohlen worden.

Berlin, 16. März. (Diebstahl) Ein Diebstahl von Wertpapieren. Der erste deutsche Kriegerkrieg ist hier eröffnet worden. Anwesend waren die Vertreter von 17 Vereinen. Die Versammlung beschloß auf Antrag des Vereins der Bundesfreunde zu Stuttgart, einen Verband zu gründen, der sämtliche deutschen kriegsopfernden Vereine umfassen soll. Einem Schatzmeister in der Glöcknerstraße sind gestern aus der verfallenen Rente 15500 Mk. in Wertpapieren gestohlen worden. Es befinden sich darunter 1/2 Proc. Berliner Staatsobligationen, 1/2 Proc. Preussische Renten, 1/2 Proc. Preussische Eisenbahn und 4 Proc. der Magdeburger Eisenbahn. Der Diebstahl wurde durch die Berliner Polizei nicht, er erinnert sich nicht mehr, wo er gestohlen ist.

Leipzig, 16. März. (Sachzusammenhang) Der Schlagschiff in Braunföhrenwerke „Caroline“ brach in Folge großer Wasserbränge zusammen. Verschiedene Maschinen wurden zertrümmert, von welchen 10 in die Elbe geworfen wurden, die Bergwerke gerade außerhalb des Schiffs zertrümmert.

Leipzig, 16. März. (Tod in der Duna) Am Sonntag ereignete sich hier ein furchtbares Unglück. Ein Arbeiter war beim Ausbessern einer Duna beschäftigt. Als die Arbeit etwas zu lange dauerte, fiel er von der Höhe herab, um zu sterben, nach dem Sturz fiel er in die Duna, wo er verblutete und starb. Er wurde am Sonntag Nachmittag in die Duna beigesetzt.

Leipzig, 16. März. (Eisenbahnunfall) Heute Nacht hat bei Wargitz eine Zugentgleisung stattgefunden, wobei fünf Personen verwundet und der Zugführer schwer verletzt wurde.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger“.

Wien, 17. März, 11 Uhr 35 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die Verhandlungen über die Erneuerung der austro-ungarisch-bosnischen Konvention, betreffend Baarenmutter, Schugmarke und Patentwesen, haben heute hier begonnen. Da die Bestimmungen über das Patentwesen neu zu gestalten sind, so ist den Verhandlungen eine hervorragende Bedeutung beizumessen.

Paris, 17. März, 8 Uhr 5 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Bei der Gemeinderatswahl in Pines hielt ein starkes Truppen-Regiment sämtliche Wahllokale besetzt. Gegen Mitternacht wurde die Aufregung übergeho, da in fast sämtlichen Wahllokale die radikalsten Wähler die Stimmenzahl des Betrages überschritten. Die Liste des bekannten Pina Gilly unterlag nämlich mit 800 Stimmen.

Paris, 17. März, 9 Uhr 45 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Der internationale Vergarbeiter-Kongress hat den Aufbruch angetreten und Besetzung eines Minimallohn als Kardinalforderungen erklärt.

Madrid, 17. März, 9 Uhr 20 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die Wasserwerkverträge von Guinles der Mai-Juni in Barcelona am Sonntag sind verhältnismäßig ruhig verlaufen. Starke Kavaleriespatronen hielten verächtlich über den Nationalplan, den Konstitutionen und Columbus-Plan zu besetzt, während Gendarmen die Vorhölle durchzog. Sämtliche Verhandlungen nahmen einstimmig die Feier am 1. Mai an.

Hamburg, 16. März. Der „Hamburger Korrespondent“ erhielt ein Telegramm aus Berlin, wonach sich auch in Preussenspreußen die bisher unauflösbaren Gerichte vom Wiedertreten des Staatsrechts durch die Wiedertreten erhalten.

Hannover, 16. März. Auf Befehl des Kaisers wird die Reichs-Industrie-Exposition in der nächsten Zeit in der Provinz Hannover abgehalten, so daß also die Exponen zu sich am Bahnwege verfahren. Das Dekret und die Exponen hält in Vertretung des erkrankten Bischofs der Generalvikar Junge.

Zugung, 16. März. Der Großherzog's Palais Nassau in Wien ist für eine Million Gulden an die russische Gesellschaft verkauft worden. Der Großherzog reist in den nächsten Tagen nach Kriegerstein ab, wo er mit der Gemahlin die Dienstreise verbinden wird.

Wien, 16. März. Im Laufe der Woche ist über den Kauf von 20 Aktien in Wien abgehandelt worden, welche dem Kaiser ausgeben. Die Verhandlungen mit den deutsch-österreichischen Führern sind bisher noch nicht förmlich abgeschlossen, erscheinen aber aussichtslos.

Hannover, 16. März. Prinz Napoleon liegt seit gestern in heftigen Delirien. Sein Gefolge ist auf der Straße hörbar. Vier Männer näherten sich am Bett festhalten. Ein hoher Geistlicher ist im Wohnzimmer in feierlicher Kleidung, dem Prinzen die letzte Salbung zu spenden. Die Feindesverlogen protestieren gegen diese Handlung in extremis. Nach einer neueren Depesche ist Prinz Napoleon dem Tode nahe.

Hannover, 16. März. Die Nachricht von der Verhaftung in Mexiko, durch welche durch die Ermordung des Polizeichefs angelegte, von der Stadt aber freigesprochenen Siglauer vom Pöbel massakriert worden, hat die große Erregung verursacht. „Popolo Romano“ giebt der Hoffnung Ausdruck, daß man in Washington sofort von Ermordung gewahren werde.

Wien, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Warschau, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Sankt Petersburg, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Oslo, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Stockholm, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Kopenhagen, 16. März. Die Kaiserin beabsichtigt Ende März über Triest nach Algier zu reisen. Das wird durch die verbreitete Gerüchte, daß die Kaiserin von harter Nervosität ergriffen sei, ist unwahrscheinlich, der Gesundheitszustand ist vielmehr vollkommen normal.

Wartbericht.

Table with 4 columns: Item, Quantity, Price, and Total. Lists various goods like flour, oil, and sugar with their respective prices.

Coursbericht.

Table with 5 columns: Item, Unit, Price, and Total. Lists various stocks and bonds with their current market prices.

Berliner Börse vom 17. März 1891.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various financial instruments and their prices on the Berlin stock exchange.

Putz - Artikel.

Hüte.

Blumen.

Federn.

Wir beehren uns den Eingang aller Neuheiten und Erzeugnisse, welche in der Putzbranche für kommende Frühjahrs- und Sommer-Saison eine grössere Rolle zu spielen berufen sind, ergebenst anzuzeigen.

Wir haben es uns angelegen sein lassen, einen gediegenen **Mittelgenoss** und **feinere Genoss** besonders zu pflegen und guten **Geschmack** mit besonderer **Preiswürdigkeit** zu verbinden. Unser Bestreben ist dahin

gerichtet, den **bessern** und **feinen Damenhut** in eleganter Ausführung in der Preislage **Mk. 4,50 bis 10,00** zu liefern, und unser Hauptaugenmerk darauf zu lenken, Artikel und Zuthaten zu verwenden, **wie solche am Platze nur einmal vertreten.**

Zu diesem Zwecke haben wir **grosse Posten in Hüten**, sowie in **Blumen** eigens für uns engagirt, welche auch im einzelnen zu wirklichen Fabrikpreisen abgeben.

Ph. Liebenthal & Co.,

Halle a. S.,

Untere Leipzigerstrasse 103.

En gros.

En detail.

Barfüsserstr. 10, **Tapeten**, Barfüsserstr. 10, Ecke Schulgasse.
Sophas, Matratzen, Bettstellen, Möbel jeder Art von einfacher bis zu elegantester Ausführung.
Bernh. Dunczel & Co.,
Werkstatt für Polstermöbel und Tapezierarbeiten.

Farben in allen Nüancen!
trocken und in Öl gerieben.
Tiedemann's Fussbodenlacke mit und ohne Farbe, über Nacht hart und glänzend trocknend.
Firnis, Terpentinöl, Schellack, Gyps, Cement, Leim, Möbelpolitur u. Aufbürstfarben.
— Alle Sorten Pinsel — empfiehlt billigst
Georg Zeising,
Gr. Ulrichstrasse 62, Ecke Gr. Steinstrasse.

Für Handwerker!
Buchführung, bestehend aus 5 praktisch eingerichteten Büchern, ermöglicht jedem Handwerker leicht und übersichtlich Buch zu führen. Preis zusammen 15 Mark. Vorrätig bei
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.
Anleitung und Musterbogen gratis.

Julius Becker,
Bank-Geschäft,
Alte Promenade 4e,
nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Auskunft - Ertheilung über Wertpapiere. Kontrolle verlosbarer Wertpapiere.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes
Ausverkauf.
Grillen u. Klemmer,
gut stehend, mit hohen Gläsern in Gold, Gold-braun, Nickel, Stahl, Weißblech, Horn, Kunstschiff von 1 Mt. an.
Opern- und Reise-Gläser mit vorzüglicher optischer Wirkung, **Barometer, Thermometer etc.** in größter Auswahl zu billigen Preisen.
Emil Heynert,
Mechaniker und Optiker,
67 Obere Leipzigerstrasse 67.
Reparaturen schnell und gut.

Isenthal & Co.,
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 31, empfehlen
Watte,
grau: Tafel 15 Pf., Dqd. 1,60 Mt.,
weiß: Tafel 20 Pf., Dqd. 2,10 Mt.

Gerlachs
Kindernährzwieback
ist der beste und billigste.
In Halle nur bei
Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 50,
in Giebichensrein b. F. Streubel.

Getreide.
Ein mit der Branche lange bekanntes Agentengeschäft in Mannheim sucht Agentur leistungsfähiger Getreide- u. Sämereien-Handlungen. Off. unter F. 56 an die Expedition d. Bl. erbeten.
Carréel. Halbhectaren 5 bis 5 1/2 Mt., Vorderviertel 3 1/2 bis 4 Mt., 9 1/2 Bhd. franco Stadtnahme.
M. J. de Beer, Embden.
Gefl. Anträge zu Diensten rechtzeitig erbeten!!!
Kleingehacktes Brennholz, ganz trocken, fl. Kubtr 3 Mark frei Haus.
Chr. Schröder,
Dampfschneberei, Unterplan 4.

Pensionat u. Frauen-Industrieschule
Halle a. S., Heinrichstraße 1.
Auskunft und Prospekte bei der Vorsteherin **Elise Wildhagen.**

Molkerei-Ausstellung
des Verbandes der landwirthschaftl. Genossenschaften d. Provinz Sachsen
am 18. und 19. März 1891
in (Halle Saale):
Freyberg's Garten, Krausenstraße.
Abtheilung I: Butter, II: Käse, III: Maschinen und Geräthe.
Eröffnung am 18. März, Nachm. 2 Uhr.
Fortsetzung 19. März früh 9 Uhr, Schluß Abends 6 Uhr.
Eintrittspreis: 1 Tag 1 Mk., 2 Tage auf. 4k 1,50.

Auction.
Donnerstag den 19. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im „Prinz Carl“:
1 halberdeckten Kutschwagen, 1 Breakhinterlader (vollständig), 2 neue Silbergeschirre
gegen gleich baare Zahlung.
M. Söffner, Auctionator.

Allen lieben Freunden und Bekannten sage ich hierdurch für die mir bei Eröffnung meines Hôtels überaus zahlreich dargebrachten **herzlichen Glückwünsche, prächtigen Blumenspenden und sonstigen Beweise des Wohlwollens** meinen ergebensten Dank.
Halle a. S., den 17. März 1891.
Carl Leistner, Continental Hotel.

Hamb. Küchen, franz. u. Brüsseler Poularden, gem. Vierläd. Enten u. Hähnchen, Ung. Pater u. Capaunen,
feinste Isländer Heringe, neue Malta-Kartoffeln,
Schnittbohnen 2 Pfd.-Dose 35 Pfg.,
frischer Waldmeister, franz. Salat, Radies, Endivien, Lindenblüthenhonig, Grahambrod, Ostseekrabben.
Fernspr. 367. **Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 58.**